

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
20.01.2020

Einladung: Schreiben vom 10.01.2020

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Norbert Matthias

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Matthias Geusen

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Helena Cornelia van Wijk

Dr. Peter Wyborny

Herta Elisabeth Lauer

zeitweise

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
0114/2020
- 2 Eheschließungen des Standesamtes an Samstagen; Antrag der SPD
0090/2019
- 3 Jahresabschluss 2019
 - a) Bericht
 - b) Bildung von Haushaltsresten
 - c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen
0101/2020
- 4 Annahme von Geldzuwendungen
0098/2019
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen
 - 6.1 Flüchtlingsunterkunft Kripp
 - 6.2 Kita Bandorf, Grundstücksankauf

7. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung Vorlage: 0114/2020 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2019 und des Stadtrats vom 02.12.2019 bekannt.

Zu Punkt 2 – Eheschließungen des Standesamtes an Samstagen; Antrag der SPD Vorlage: 0090/2019 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und erteilt Christine Wießmann das Wort. Sie begründet den Antrag der SPD mit der Tatsache, dass der Samstag als Tag der Trauung zwischenzeitlich sehr gefragt sei. Ziel der Anfrage war jedoch nicht der generelle Tausch von Freitag und Samstag. Vielmehr könne man sich vorstellen, zunächst einen Samstag im Monat anzubieten und dafür einen anderen Wochentag wegfallen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Antrag der SPD, so dass der Vorsitzende anregt, einen Samstag im Monat von Mai bis September probeweise anzubieten. Beschränkt werden solle dieses Angebot allerdings auf das Trauzimmer im Remagener Rathaus. Aufeinander folgende Trauungen in unterschiedlichen Räumen können aus zeitlichen Gründen nicht angeboten werden. Zudem müsse aus personellen Gründen für jeden zusätzlichen Samstag ein Freitag wegfallen.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Vorschlag, das Angebot probeweise einzuführen, vertreten jedoch die Meinung, das Trauzimmer im Rathaus sei unattraktiv. Sie schlagen daher vor, den Rolandsbogen anzubieten. Hierzu ergeht der Hinweis von Bürgermeister Björn Ingendahl, dass dies zunächst mit dem Betreiber abzuklären sei, da dieser an allen Freitagsterminen festhalten wolle.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, Eheschließungen an einem Samstag im Monat für den Zeitraum Mai bis September 2020 probeweise anzubieten.

Für das Trauzimmer im Remagener Rathaus stimmen 6 Ausschussmitglieder mit Ja.
Für das Trauzimmer im Rolandsbogen stimmen 8 Ausschussmitglieder mit Ja.

Zu Punkt 3 – Jahresabschluss 2019
a) Bericht
b) Bildung von Haushaltsresten
c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen
Vorlage: 0101/2020 –

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Beschlussvorlage, die Marc Göttlicher anschließend kurz erläutert.

Im Zusammenhang mit den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen erkundigt sich Prof. Dr. Frank Bliss nach dem Sachstand zum Ausbau der Römerstraße in Kripp. Der Vorsitzende führt aus, dass in der Zwischenzeit ein Gutachter eingeschaltet wurde. Erste Ergebnisse sollen in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 11.02.2020 vorgestellt werden.

Beschluss:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
- b) Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Aufwendungen für Abschreibungen 2019 zu.
- c) Den im Jahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Finanzhaushaltes stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz (12.500 €) zu. Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Im Nachgang zur Haupt- und Finanzausschusssitzung musste der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2019 minimal um 53,58 € korrigiert werden. Bei zwei Kommunaldarlehen wurden die Tilgungsleistungen aufgrund vorgezogener Valuta geändert, somit haben sich die Investitionen für Kredite im vergangenen Jahr von 16.767.145,91 € um 1.589.320,48 € auf 15.177.825,43 € reduziert.

Zu Punkt 4 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0098/2019 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und teilt mit, dass die erforderliche Genehmigung der Kreisverwaltung Ahrweiler zwischenzeitlich vorliege.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendungen zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Zu Punkt 6.1 – Flüchtlingsunterkunft Kripp –

Es liegt eine schriftliche Anfrage der SPD mit folgendem Inhalt vor:

- *Wie viele Flüchtlinge sind in Kripp zur Zeit untergebracht?*
- *Ist eine Trennung der Räumlichkeiten von Frauen und Männern vorhanden, um ein Minimum an Privatsphäre zu gewährleisten?*
- *Gibt es getrennte Sanitärräume für Frauen und Männer?*
- *Ist es richtig, dass auch Obdachlose in der Unterkunft in Kripp zeitweise untergebracht werden?*

Bürgermeister Björn Ingendahl führt hierzu aus, dass zurzeit insgesamt 49 Personen (9 weiblich, 39 männlich und 1 divers) in der Unterkunft wohnen, davon 18 im Batterieweg 50, 8 im Batterieweg 50a und 34 im Sandweg 49.

Familien und Frauen werden grundsätzlich im hinteren Trakt des Gebäudes Sandweg 49 untergebracht. Die Flurverbindung zum vorderen Trakt wurde verschlossen. Alle Zimmer werden nach Geschlecht und Nationalitäten belegt. Getrennte Sanitärräume sind vorhanden.

Obdachlose werden in Kripp untergebracht, wenn in der Unterkunft in der Marktstraße kein Zimmer frei ist oder es sich um ehemalige Flüchtlinge handelt. Derzeit ist eine Person in Kripp beherbergt.

Zu Punkt 6.2 – Kita Bandorf, Grundstücksankauf –

Thomas Nuhn erkundigt sich nach dem Sachstand zum Grundstücksankauf „Kita Bandorf“. Hierzu kann der Vorsitzende mitteilen, dass der vom Notariat vorbereitete und vom Vertragspartner bereits unterzeichnete Kaufvertrag von ihm genehmigt wurde. Mit der Umschreibung im Grundbuch sei in Kürze zu rechnen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:05 Uhr.

Remagen, den 22.01.2020
Der Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'B.' followed by a long, sweeping horizontal stroke.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Schriftführer/in

A handwritten signature in blue ink, featuring a stylized 'B' and 'F' with a long, sweeping horizontal stroke.

Beate Fuchs